

# Lieferungen klimaneutral gestellt

Kaiser+Kraft hat seine Stückgutlieferungen von Deutschland zu den Verteilspeditionen in 14 europäischen Ländern vollständig CO<sub>2</sub> kompensiert. Die Kompensation erfolgt über ein Klimaschutzprojekt in Brasilien, das nach dem Gold Standard des WWF und 40 weiterer NGOs zertifiziert ist. Damit sind alle dieses Jahr durchgeführten und geplanten Transporte des B2B-Versandhändlers an Ziele von London bis Moskau in der Summe klimaneutral. Die Kompensationen in Höhe 1.145.286 Kilogramm CO<sub>2</sub> gelten für das gesamte Jahr 2017 und decken alle Transporte von den Versandhandelszentren Kamp-Lintfort und Pfungstadt ab. Kaiser+Kraft unterstützt als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie derzeit Klimaschutzprojekte in zehn Ländern auf vier Kontinenten. So erfolgen bereits die Auslieferungen bis zum Endkunden innerhalb Deutschlands und der europaweite Paketversand klimaneutral. „Damit bleiben wir unserem Ziel, in Sachen Nachhaltigkeit Vorbild in der Branche zu sein, treu“, freut sich Andreas Krüger, Geschäftsführer Lager/Logistik.



Fortan liefert der B2B-Versandhändler für Geschäftsausstattung auch europaweit klimaneutral.

Die Kompensationen in Höhe 1.145.286 Kilogramm CO<sub>2</sub> gelten für das gesamte Jahr 2017 und decken alle Transporte von den Versandhandelszentren Kamp-Lintfort und Pfungstadt ab. Kaiser+Kraft unterstützt als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie derzeit Klimaschutzprojekte in zehn Ländern auf vier Kontinenten. So erfolgen bereits die Auslieferungen bis zum Endkunden innerhalb Deutschlands und der europaweite Paketversand klimaneutral. „Damit bleiben wir unserem Ziel, in Sachen Nachhaltigkeit Vorbild in der Branche zu sein, treu“, freut sich Andreas Krüger, Geschäftsführer Lager/Logistik.